

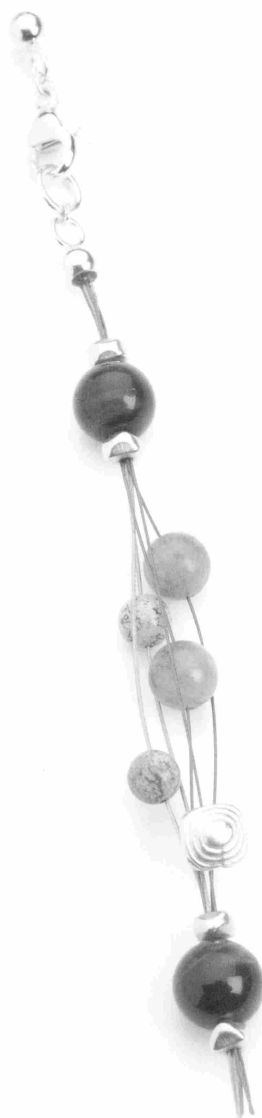


Schmuck aus Draht



Alle wichtigen Techniken und Tricks
für die Herstellung selbstgemachter
Halsketten, Armbänder und Ohrringe
aus Schmuck- und Modellierdraht.

1. Einleitung	S. 2
2. Tipps und Tricks von Doc Griffin	S. 3
3. Eigenschaften der Drähte	S. 4
3.1 Schmuckdrähte	
3.2 Modellierdrähte	
4. Das Crimpen...	S. 6
4.1 mit Quetschröhrchen	
4.2 mit Quetschkugeln	
5. Das Anbinden an die Schließe...	S. 7
5.1 mit Klappkapseln	
5.2 mit Schlaufentechnik	
5.3 mit Endkegeln	
5.4 mit Steck- oder Bajonettverschlüssen	
6. Mit Schmuckdraht gestalten	S. 10
6.1 Das Verjüngen	
6.2 Das Verbinden	
6.3 Häkeln	
6.4 Knoten und Flechten	
6.5 Weitere Möglichkeiten	
7. Mit Modellierdraht gestalten	S. 14
7.1 Kettstifte und einfache Ösen	
7.2 Gewickelte Ösen	
7.3 Ohrringhaken	
7.4 Selbstgemachte Schließen	
7.5 Endhülsen für Lederbänder	
7.6 Gewickelte Perlen	
8. Gestalten mit Schmuckschläuchen	S. 22
9. Bastelanleitungen	S. 24
9.1 Halskette „Wire Star“	
9.2 Halskette „Spirit of Nature“	
9.3 Halskette „Lovely Pearls“	
9.4 Ring „Flower Power“	
10. Impressum & Notizen	S. 32



1. Einleitung

Individuell angefertigte Schmuckstücke werden von Menschen schon seit Jahrtausenden getragen und bleiben immer in Mode. Die individuelle Auswahl der Formen und Farben des Schmuckmaterials unterstreicht die Persönlichkeit seiner/seines Trägerin/Trägers und setzt modebewusste Akzente. Mit selbst hergestelltem Schmuck aus Draht liegen Sie immer im Trend und mit ein paar geübten Handgriffen gestalten Sie Ihren Schmuck phantasievoll und kostengünstig selbst.

Im Zeitalter technischen Fortschritts und Design findet die Verwendung von High-Tech-Materialien auch in der Schmuckverarbeitung eine immer weitere Verbreitung. Schmuckdraht ist ein sehr modernes Material und ist für die Gestaltung modischen Design-Schmucks nicht mehr wegzudenken. GRIFFIN Schmuck- und Modellierdraht bietet Ihnen für Ihre Schmuckkreationen höchste Qualität und optisch pures Design. Beides zusammen ist die ideale Voraussetzung, um individuellen und hochwertigen Schmuck einfach und effektiv selbst zu gestalten.

Ø Durchmesser Draht	Empfohlene Verwendung für
0,25 mm – 0,30 mm	sehr kleine Perlen oder Glassteine
0,35 mm – 0,45 mm	kleine und mittlere Perlen aus Naturstein, Holz oder Glas
0,53 mm – 0,60 mm	schwere oder große Naturstein-, Glas- oder Holzperlen
0,80 mm – 1,00 mm	selbstgemachte Schließen und Ösen

In dieser Broschüre rund um das Basteln mit Draht erfahren Sie alles über GRIFFIN Schmuck- und Modellierdrähte und deren fachgerechte Anwendungen. Und Sie erhalten viele Tipps und Anregungen zur Umsetzung Ihrer eigenen kreativen Ideen.

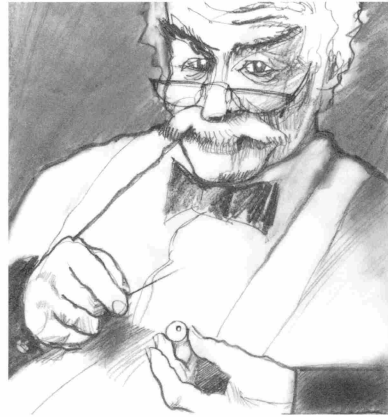
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Arbeiten mit Schmuckdraht und mit Ihren selbst gestalteten Schmuckkreationen.

Ihr GRIFFIN Team

2. Tipps & Tricks von Doc Griffin

Doc GRIFFIN ist Ihr kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Schmuckherstellung und er hilft Ihnen gerne auch auf Ihre persönliche Anfrage weiter. Besuchen Sie ihn einfach auf unserer Homepage www.griffin.de oder schreiben Sie ihm unter dr.griffin@griffin.de eine E-Mail.

Außerdem finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik **Schmuckwerkstatt** zahlreiche weitere Inspirationen, um Schmuck selbst zu basteln.



Auf der hinteren inneren Umschlagseite stellen wir Ihnen weitere Werkzeuge und Hilfsmittel für die Herstellung eigener Schmuckstücke aus Draht vor.

Vorab möchten wir Ihnen zur Orientierung für die Gestaltung Ihrer Schmuckstücke hier die üblichen Standardschmucklängen und deren Bezeichnungen vorstellen:

Schmuck Standardlängen in cm

	Frauen	Männer	Extra groß	Kinder	Babies
Halskette	43 - 90+	51	46 - 92	30,5 - 35,5	25,5 - 30,5
Halsband	35 - 40	46	43 - 48	20,5 - 25,5	n/a
Armband	17,5 - 19	20,5 - 28	20,5	14 - 16,5	9,0 - 13
Fußkettchen	23 - 24,5	28 - 53,5	25,5 - 27	17,5 - 20,5	10 - 11,5

3. Eigenschaften der Drähte

3.1 Schmuckdrähte

Alle GRIFFIN Schmuckdrähte bestehen aus miniaturisierten Edelstahldrähten, die mit einer transparenten HiFlex-Nylon-Ummantelung gegen Abrieb und Verschmutzung geschützt sind. Nach der Anzahl der verarbeiteten Einzelstränge unterscheidet man folgende Arten von Schmuckdrähten:

Jewelry Wire 49 Stränge:

Der von professionellen Schmuckdesignern bevorzugte Schmuckdraht mit der höchsten Flexibilität. Unübertroffen in seiner Stärke, Weichheit und Anschmiegsamkeit. Er ist frei von inneren Spannungen, daher gibt es keine unschönen „Korkenzieher-Effekte“.

Jewelry Wire 19 Stränge:

Dieser ideale Allround-Schmuckdraht vereint sehr gute Stärke und Flexibilität mit einem ausgewogenen Preis-Leistungsverhältnis. Er ist frei von inneren Spannungen, daher gibt es auch keine unschönen „Korkenzieher-Effekte“.

Jewelry Wire 19 Stränge ist auch in echt versilbert und 24 Karat vergoldet erhältlich. Beide Varianten bieten Ihren Schmuckstücken eine zusätzlich luxuriöse und elegante Optik.

Bead Stringing Wire:

Gute Flexibilität und Stärke zeichnen diesen Schmuckdraht aus. Sein breites Farbspektrum und der wirtschaftliche Preis sind unübertroffen.

GRIFFIN Schmuckdraht bietet Ihnen folgende Vorteile:

- **höchste Flexibilität** bei maximaler Stärke
durch mehrmals in sich verdreht miniaturisierte Edelstahldrähte
- **lange Lebensdauer** und hoher Schutz gegen Abrieb
durch eine transparente Hi-Flex Ummantelung
- **breite Auswahl** an Durchmessern und Oberflächenfarben

3.2 Modellierdrähte

Alle GRIFFIN Modellierdrähte bestehen in ihrer Basis aus Kupferdrähten, die sehr gut verformbar sind. Je nachdem, ob sie vergoldet, versilbert oder farbig lackiert sind, unterscheidet man folgende Arten von Modellierdrähten:

Craft Wire: echt versilberter bzw. vergoldeter klassischer Kupferdraht, der in fünf verschiedenen Durchmessern erhältlich ist.

Fancy Wire: lackierter Modellierdraht auf Kupferbasis mit sehr effektvollen farbinintensiven Oberflächen. Die robuste farbige Beschichtung verleiht dem natürlichen Glanz des Drahtes eine funkelnde Lebendigkeit.

Schmuckschläuche: farbenfrohe, locker miteinander verwobene feine Drähte, die durch Ziehen und Verdrehen in filigrane dreidimensionale Strukturen geformt werden können.

In der unten stehenden Tabelle möchten wir Ihnen für die gängigen Drahtdurchmesser die entsprechend geeigneten Arbeitstechniken vorstellen:

	Umwickeln von Perlen und Drähten	Zusammen- fassen mehrerer Bänder	Formen von Drahtperlen	Frei modellierte Formen	Ohringhaken, Klettstifte, Ringe, Ösen, usw.	Häkeln
Ø 0,25 mm	•	•				•
Ø 0,40 mm	•	•	•			•
Ø 0,60 mm	•	•	•	•		
Ø 0,80 mm	•	•	•	•	•	
Ø 1,00 mm	•		•	•	•	

4. Das Crimpen...

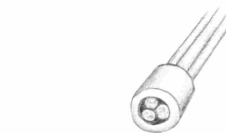
4.1 mit Quetschröhrchen

Für das Befestigen von **Quetschröhrchen (Crimps)** an Schmuckdrähten benötigen Sie ein eigenes Werkzeug, eine so genannte **Crimp-Zange**. Um ein perfekt geformten Crimp zu erhalten, werden diese zuerst in der inneren Einkerbung (Abbildung 1) und anschließend in der äußeren Einkerbung (Abbildung 2) der Crimp-Zange zusammen gedrückt.

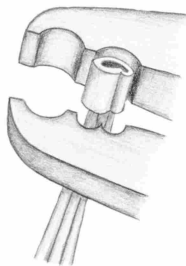
Schieben Sie dazu ein Quetschröhrchen auf das Ende des Drahtes, legen Sie dieses in die innere Einkerbung der Crimp-Zange und drücken Sie die Zange fest zusammen. Drehen Sie nun das Quetschröhrchen um 90° und legen Sie es in die äußere Einkerbung. Drücken Sie anschließend die Crimp-Zange erneut fest zu, bis das Quetschröhrchen wieder seinen runden Durchmesser hat.

Mit dieser Methode können, je nach Drahtdurchmesser, auch mehrere Drähte gleichzeitig miteinander verbunden werden.

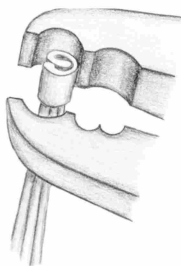
Wir empfehlen Ihnen, den Abschluss eines Schmuckdrahtes grundsätzlich mit einem Crimp zu gestalten, da so die Drahtenden sicher und dauerhaft in einer Klappkapsel oder direkt an eine Schließe angebunden werden können.



1

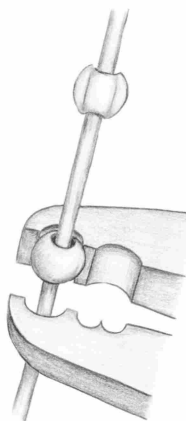


2



4.2 mit Quetschkugeln

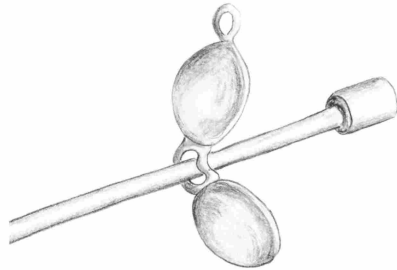
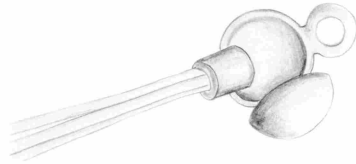
Quetschkugeln eignen sich besonders gut, um Perlen oder Steine auf Schmuckdrähten zu fixieren. Für eine sauber verarbeitete Quetschkugel empfehlen wir Ihnen auch die Verwendung einer **Crimp-Zange**. Drücken Sie dazu die Quetschkugeln, nur einmal in der ersten Einkerbung der Crimp-Zange zusammen.



5.1 mit Klappkapsel

Die einfachste und optisch schönste Methode, Schmuckdraht an eine Schließe anzubinden, funktioniert über das Einlegen der Drahtenden in eine **Klappkapsel**. Hierzu wird das mit einem Quetschröhrchen vercrimte Ende des Schmuckdrahtes in eine Klappkapsel passender Größe gelegt. Die Klappkapsel wird durch vorsichtiges Zusammendrücken mit einer Zange geschlossen.

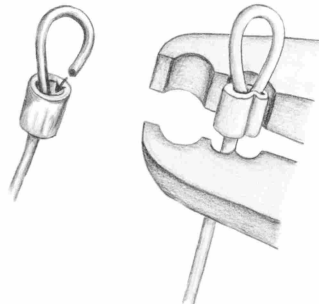
Eine Variante der Klappkapsel ist die **Klappkapsel mit Fädelloch**. Diese muss unbedingt vor dem Anbringen eines Quetschröhrchens am Schmuckdraht aufgefädelt werden. Auch diese Klappkapseln werden einfach durch Zusammendrücken geschlossen. Beachten Sie hierbei jedoch, sich beim Drahtdurchmesser unbedingt an dem Durchmesser des Fädellochs zu orientieren.



5.2 mit Schlaufentechnik

Ziehen Sie das Ende des Drahtes ca. 1 cm aus dem aufgefädelten Quetschröhrchen heraus und stecken Sie das Drahtende als Schlaufe zurück durch die gesamte Länge des Quetschröhrchens. Crimpen Sie das Quetschröhrchen wie unter Punkt 4.1 beschrieben zusammen.

Als Variante können Sie auch direkt einen Bidering oder die Öse eines Verschlusses in die Schlaufe mit einbinden. Bei Halsketten empfehlen wir aus Sicherheitsgründen einen offenen (nicht verlöteten) Bidering zu verwenden. So kann sich die Halskette in Notfällen unter Zug öffnen.



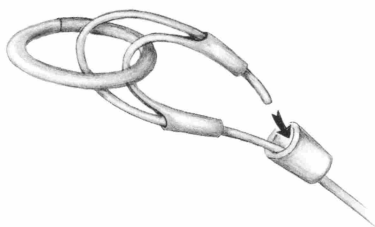
5. Das Anbringen an die Schließe...

Bei der Ausführung der Schlaufentechnik können Sie auch einen Drahtschutz (engl.: Wire Guardian) integrieren. Ein Drahtschutz ist ein kleiner metallischer Spezialbügel, der die Drähte durch seine vorgegebene Form direkt in eine Schlaufe legt und gleichzeitig den Draht gegen Abrieb an der Schließe schützt.

Fädeln Sie zuerst ein Quetschröhrchen und danach einen Wire Guardian auf (Abb. 1). Bevor Sie den Draht zurück in das Quetschröhrchen stecken, sollten Sie direkt einen Bidering in den Wire Guardian einhängen. Führen Sie nun das Drahtende durch die gesamte Länge des Quetschröhrchens zurück und crimpen Sie das Quetschröhrchen wie unter Punkt 4.1 beschrieben.

Das andere Ende der Kette fertigen Sie identisch, allerdings sollten Sie hier anstelle eines Biderings eine Schließe mit einhängen (Abb. 2). Auch hier empfehlen wir zu Ihrer Sicherheit einen offenen Bidering einzuarbeiten.

1

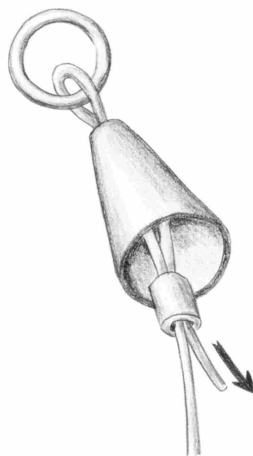


2



5.3 mit Endkegeln

Endkegel ermöglichen das Zusammenfassen mehrerer Drähte als Bündel vor einer Schließe. Hierfür fädeln Sie zuerst ein Quetschröhrchen und dann einen Endkegel auf. Führen Sie das Drahtende dann durch einen Bidering und zurück durch den Endkegel und das Quetschröhrchen. Schieben Sie das Quetschröhrchen auf dem Draht so weit wie möglich in den Endkegel hinein und crimpen Sie das Crimp mit dem Draht, wie unter Punkt 4.1 beschrieben, zusammen.

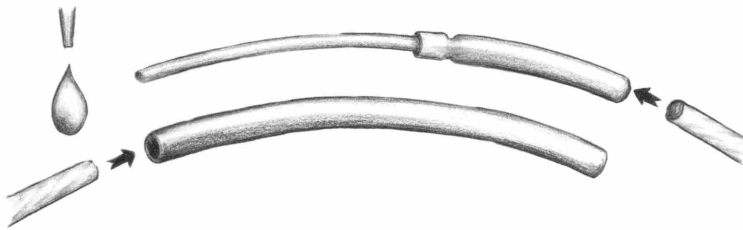


5.4 mit Steck- oder Bajonettverschlüssen

Bajonett- und Steckverschlüsse sind sehr elegante längliche Schließen, die sich gestalterisch sehr gut für Halsketten aus Schmuckdrähten eignen.

Um einen Abschluss mit diesen Schließen herzustellen, schneiden Sie den Schmuckdraht auf die erforderliche Kettenlänge, wobei Sie beachten sollten, dass jeweils ca. 1cm der Drahtenden im Verschluss selbst verschwindet. Öffnen Sie den Verschluss zuerst in seine zwei Teile. Streichen Sie nun vorsichtig einen Tropfen GRIFFIN Superkleber auf das eine Ende des Drahtes und stecken Sie dieses in den Verschluss. Wiederholen Sie diesen Vorgang für das andere Drahtende. Achten Sie bitte darauf, den Verschluss erst nach dem vollständigen Austrocknen des Klebers wieder zu schließen.

Selbstverständlich können Sie mit dieser Methode auch ganze Drahtbündel in Steck- und Bajonettverschlüsse einkleben.

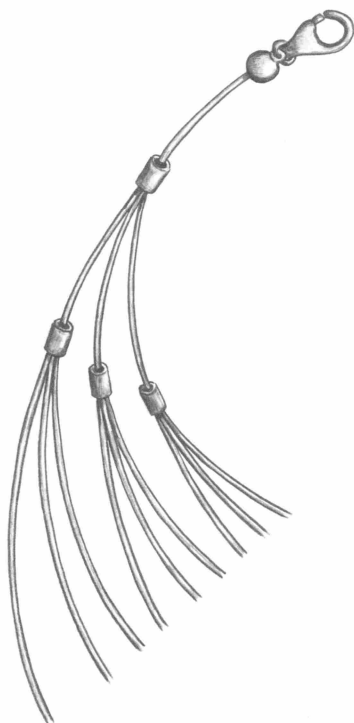


6. Mit Schmuckdraht gestalten

6.1 Das Verjüngen

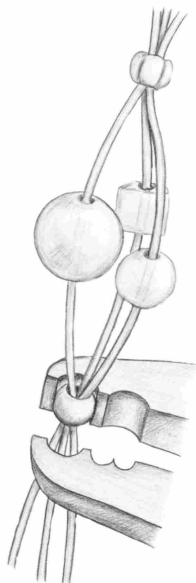
Mit der Crimptechnik können Sie auch mehrere Drähte zu einem Draht „verjüngen“. Das heißt, Sie können mehrere Drähte so zusammenfassen, dass diese an der Schließe nur mit einem einzelnen Draht enden. Auf diese Art können mehrreihige Colliers angefertigt werden, die zwar am Dekolletee voluminös gestaltet sind, im Nackenbereich jedoch schmal und komfortabel anliegen.

Als „tragendes Gerüst“ benötigen Sie einen Draht in der gesamten vorgesehenen Länge der Kette. An diesen werden dann weitere Drähte gecrimpt (siehe Punkt 4.1), die ebenfalls wieder mit neuen Ästen versehen werden können. Es bleibt dabei Ihrer Gestaltung überlassen, ob Sie ab der Mitte der Kette diese gegen gleich wieder symmetrisch bis zum Verschluss verjüngen, oder ob Sie einzelne Äste absichtlich nicht wieder in ein Crimp zurückführen und frei abstehend lassen.



6.2 Das Verbinden

Wenn Sie mehrere Drähte miteinander verbinden oder bündeln möchten, können Sie ein großes Quetschröhrchen oder eine große Quetschkugel über die zu verbindenden Drähte schieben und diese gemeinsam vercrimpen (siehe Punkt 4.2). Je nach Anzahl der Drähte oder der Art der aufgezogenen Perlen erhält Ihre Kette dadurch einen interessanten „geflochtenen“ Charakter.



6.3 Häkeln

Schmuck- und Modellierdrähte mit kleinen Durchmessern eignen sich sehr gut zum Häkeln. Mit einfachen Luftmaschen können Sie so zauberhafte, filigrane Schmuckstücke herstellen. Gehäkelter Schmuckdraht bleibt verarbeitet weiterhin elastisch, während gehäkelter Modellierdraht sich verarbeitet eher starr und nicht mehr schnell korrigierbar verhält.

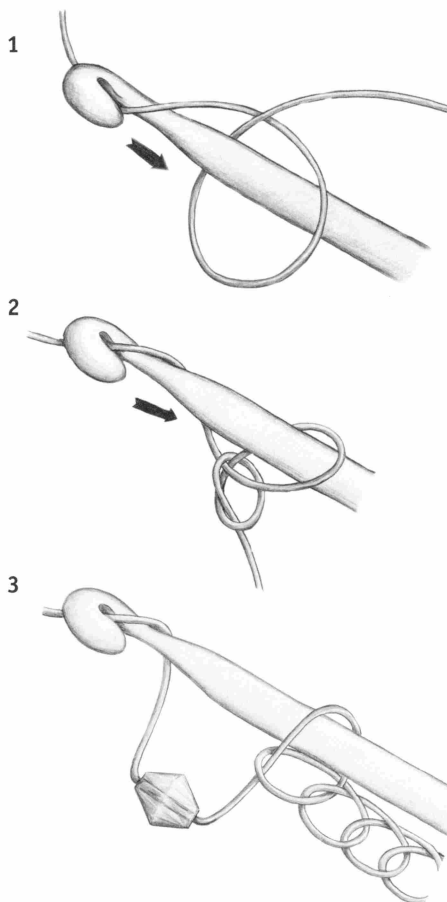
So wird's gemacht:

Fädeln Sie zuerst alle Perlen auf den Draht der Spule auf, die Sie während des Häkelns einarbeiten möchten. So können diese nach und nach an die Häkelnadel geführt und in die Luftmaschen mit eingehäkelt werden.

Bilden Sie mit der Häkelnadel eine Schlinge (Abb. 1) und führen Sie den Draht durch die Schlinge zurück. Ziehen Sie den Knoten, der sich dabei gebildet, fest.

Holen Sie nun erneut mit der Häkelnadel den Faden und ziehen Sie diesen wieder durch die Schlinge. So entsteht eine Luftmasche nach der anderen (Abb. 2). Häkeln Sie nach Belieben einige Luftmaschen.

Um Perlen oder Steine in das Häkelwerk zu integrieren, führen Sie eine Perle an die zuletzt gehäkelte Luftmasche. Lassen Sie die Perle locker vor der Luftmasche hängen, holen Sie den Draht wie gewohnt mit der Häkelnadel und ziehen Sie diesen durch die Schlinge (Abb. 3). Je nach Gestaltungswunsch können Sie Ihre Häkelschmuckstücke ein- oder mehrreihig und mit wenigen oder vielen Luftmaschen zwischen den Perlen gestalten.



6. Mit Schmuckdraht gestalten

6.4 Knoten und Flechten

Geknoteter Draht

Perlen und Steine können auch ohne Crimps auf Schmuckdrähten fixiert werden, indem Sie den Draht mit Knoten versehen, die das Verrutschen der Perlen auf dem Draht verhindern. Setzen Sie hierfür vor und nach der Perle einen Knoten, den Sie mit Hilfe einer Pinzette, die Sie in den lockeren Knoten mit den Spitzen einsetzen, möglichst dicht an die Perle heran schieben. Achten Sie beim Einsatz der Pinzette darauf, dass Sie mit den Kanten der Pinzetten nicht den Mantel des Schmuckdrahts beschädigen. Der Draht verändert durch die eingesetzten Knoten seine Ausrichtung und Struktur. Ketten aus geknotetem Schmuckdraht erscheinen daher eher lebhaft.



Geflochtener Draht

Sie können drei oder mehr Schmuckdrähte wie einen Zopf flechten oder drei Drähte flechtend durch Perlen führen. Fixieren Sie hierfür zuerst drei Drähte in einem Crimp (Siehe Punkt 4.1). Für eine einfachere weitere Bearbeitung fixieren Sie dieses Ende mit Klebeband auf Ihrer Arbeitsfläche, so dass es nicht hin und her rutschen kann. Führen Sie nun zwei Drähte durch eine Perle und stecken Sie einen dieser Drähte mit dem dritten, bisher leeren Draht, durch eine weitere Perle. Fahren Sie damit fort, immer einen Draht aus der letzten aufgezogenen Perle mit dem dritten, leeren Draht durch eine neue Perle zu führen, bis Sie Ihre gewünschte Schmucklänge erreicht haben.



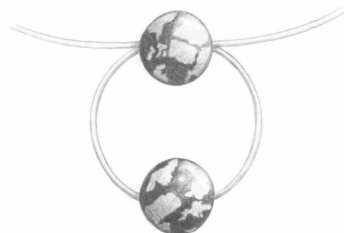
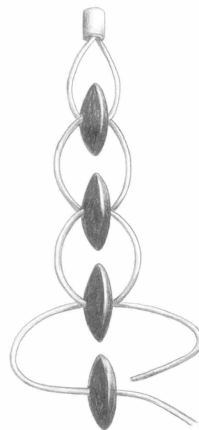
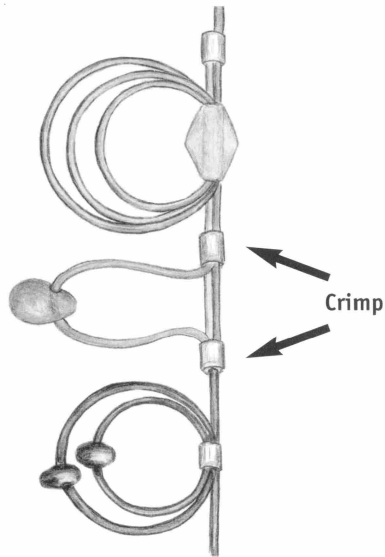
6.5 Weitere Möglichkeiten

Schmuckdraht ist unglaublich vielseitig und mit etwas Geschick lassen sich aus diesem mit Crimps und Perlen beeindruckend fantasievolle Designobjekte herstellen.

So können Sie mit einem oder mehreren unterschiedlich-farbenen Drähten gleichzeitig arbeiten. Fädeln Sie zusätzlich bunte Perlen auf, führen Sie die Drähte in Spiralen, Schleifen und Ringen durch die Perlen und fixieren Sie die Drähte mit Quetschröhrchen. Probieren Sie einfach mal neue Formen aus oder spielen Sie mit unterschiedlichen Drähten und Perlen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und beobachten Sie, welche Formen sich entwickeln!

... oder reihen Sie Perlen einmal ganz anders auf: z.B. indem Sie zwei Drähte in einer Perle kreuzen lassen. Dies sieht besonders effektivvoll bei Scheibenperlen aus.

...oder gestalten Sie mit dem Draht der Kette auch gleichzeitig einen Anhänger:



7. Mit Modellierdraht gestalten

7.1 Kettstifte und einfache Ösen

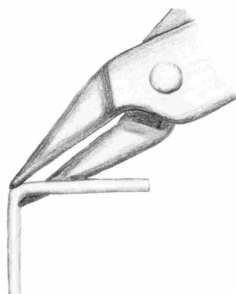
Modellierdraht eignet sich ganz besonders zum Biegen dauerhafter Formen, wie z.B. Ösen, Kettstiften, Ohrringhaken oder Anhängerschlaufen. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen hierfür einige Arbeitstechniken vorstellen.

Kettstifte sind gute Verbindungselemente für Perlen und Steine, um diese z.B. an Metallgliederketten zu befestigen. Sie können Kettstifte mit Modellierdraht schnell und einfach selbst herstellen. Hierfür sollten Sie nur Modellierdraht mit einem Durchmesser von mindestens 1mm verwenden, da dünnere Modellierdrähte zu für diese Anwendung zu weich sind.

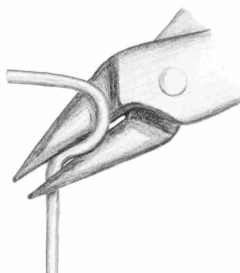
Schneiden Sie zuerst eine passende Drahtlänge ab, die sich an der Größe der Perle und dem Durchmesser der beiden zu biegenden Ösen orientieren sollte. Biegen Sie nun zuerst eine Öse mit der Rundzange nach den Schritten 1, 2 und 3. Fädeln Sie dann die Perle auf und kürzen Sie den herausstehenden Draht gegebenenfalls vor dem Biegen der zweiten Öse.

Den fertigen Kettstift (Abbildung 4) können Sie nun z.B. in eine Kette einhängen. Generell müssen Sie bei dieser Technik jedoch mit einer möglichen Verformung der Ösen bei großem Zug rechnen. Möchten Sie dies ausschließen, bieten sich gewickelten Ösen als eine weitere Variante an.

1



2



3



4



7.2 Gewickelte Ösen

Gewickelte Anhängerösen bieten gegenüber den vorab aufgeführten Kettstiften eine größere Sicherheit, da sich die Ösen auch bei großem Zug nicht von selbst öffnen.

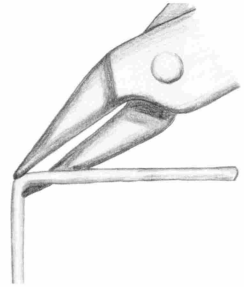
Für die Herstellung gewickelter Anhängerösen benötigen Sie eine Rundzange und zwei Flachzangen.

Biegen Sie den Draht zuerst mit einer Rundzange zu einem rechten Winkel (1). Danach formen Sie ebenfalls über die Rundung der Zange die Öse (2). Biegen Sie dabei den Draht über den Ansatz des rechten Winkels hinaus (3).

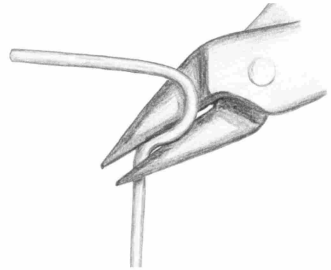
Halten Sie nun mit der einen Flachzange die gebogene Öse fest (4) und wickeln Sie gleichzeitig mit der zweiten Flachzange das Ende des Drahtes zwei bis dreimal eng um den Hals der Öse. Kürzen Sie abschließend das überstehende Ende des Drahtes.

Fädeln Sie nun die Perle auf und wiederholen Sie die Schritte (1) bis (4) für die zweite Öse. Sie können nach dem Aufziehen der Perle den Draht auch als dekorative Schnecke drehen, indem Sie mit der Rundzange den Draht am Ende festhalten und flach aufwickeln. Oder Sie formen Sie das Ende zu einem Quader, einer Raute, einem Herz oder einer anderen Form Ihrer Wahl.

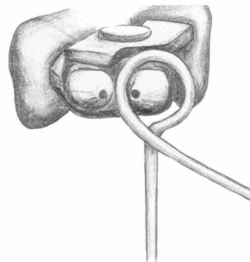
1



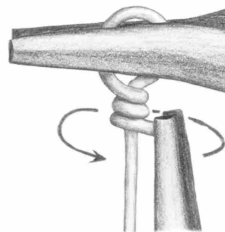
2



3



4



7. Mit Modellierdraht gestalten

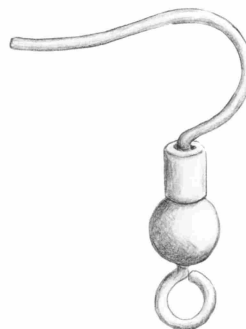
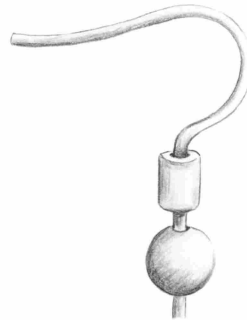
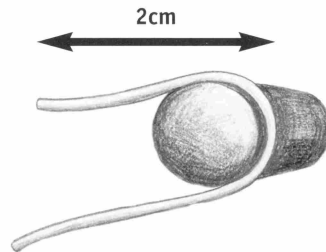
7.3 Ohrringhaken

Um Ohrringhaken selbst zu biegen, benötigen Sie ein ca. 5 cm langes Stück Modellierdraht mit dem Durchmesser 1 mm. Die Rundung formen Sie über einen Stift oder einen anderen runden Gegenstand.

Mit der Rundzange biegen Sie nach der Fertigstellung eines Halbkreises den Draht um 90° nach unten.

Sie können den Ohrringhaken auch jetzt bereits mit einer Rundzange durch das Formen einer Öse fertigstellen. Dekorativ wird der Ohrring jedoch, wenn Sie vorher ein Quetschröhrchen und eine Silberperle über das gerade Drahtstück ziehen.

Abschließend sollten Sie eventuell raue oder scharfe Drahtenden mit einer Feile glätten



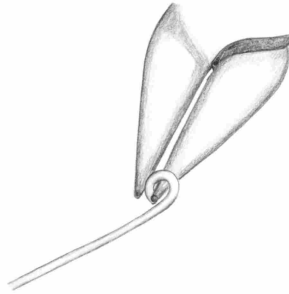
7.4 Selbstgemachte Schließen

S-Schließen

Selbstgemachte Schließen benötigen nur wenig Übung und bieten eine schnell angefertigte und preisgünstige Alternative zu gekauften Verschlüssen. Darüber hinaus eröffnen sich dabei in der Gestaltung ganz neue Möglichkeiten, individuelle Formen zu integrieren. Um die notwendige Stabilität der Schließe zu gewährleisten, sollten Sie Modellierdrähte mit dem Durchmesser von 1 mm verwenden.

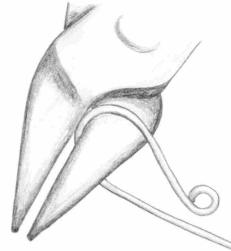
Beginnen Sie, indem Sie mit einer Rundzange am Ende eines ca. 4 cm langen Drahtstücks eine sehr kleine Öse biegen (Abb. 1).

1



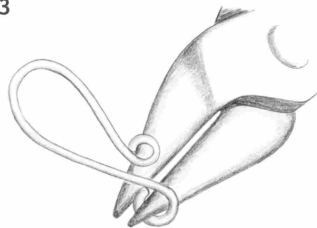
2

Biegen Sie dann den restlichen Draht vorsichtig und gleichmäßig rund über die dickste Rundung der Zange. Ziehen Sie den Draht über die erste Öse in seiner Länge hinaus, da die folgende zweite Öse unterhalb der ersten Öse enden sollte (Abb. 2).



3

Die zweite Öse, an die später das Kettenende mit einem Bidering oder Endteil angebracht wird, sollten Sie etwas größer als die erste biegen (Abb. 3).

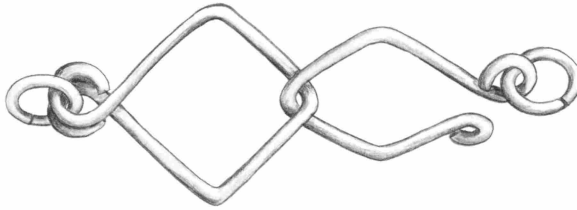


Als Gegenstück für diese Schließe benötigen Sie am anderen Kettenende einen Bidering, den Sie in die große Rundung der Schließe ein- und aushaken können.

7. Mit Modellierdraht gestalten

Dekorative Schließen

Für einfache dekorative Doppelschließen, z. B. in Quaderform, biegen Sie zwei fast identische Teile. Eine Schließenhälfte dient hierbei immer als Haken (im Bild rechts), der andere als Öse (im Bild links). Mit Bideringen befestigen Sie die Kettenenden z.B. mit Klappkapseln an den Ösen der Schließe.



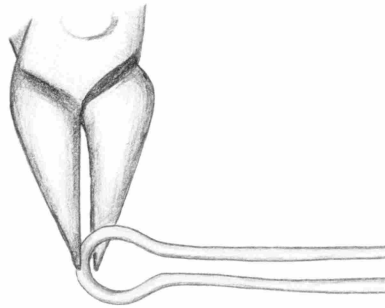
Sehr schön und trotzdem einfach herzustellen sind Schneckenschließen. Biegen Sie hierfür mit einer Rundzange zwei identische Schließenhälfen. Beginnen Sie mit dem inneren Teil der Schnecke und wickeln Sie den Draht von dort in mehreren Schichten. Abschließend formen Sie wieder einen S-Haken mit einer kleinen Öse. In das innere Loch der Schnecke hängen Sie später einen größeren Bidering ein.



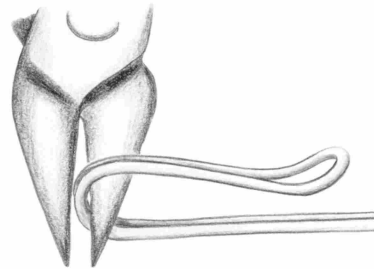
Stabile Standardhaken

Mit der folgenden Technik biegen Sie einen stabilen Standardhaken, der universell einsetzbar ist:

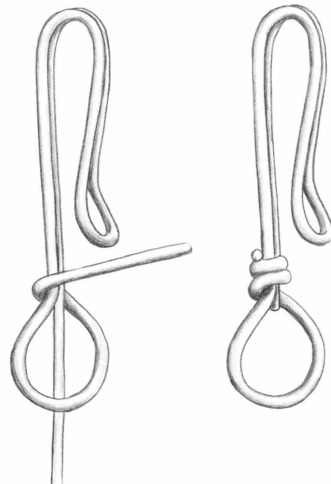
Schneiden Sie ein ca. 13 cm langes Stück Modellierdraht mit dem Durchmesser 1 mm ab. Biegen Sie zuerst dieses Drahtstück in der Mitte über einer Rundzange zu einer Rundung (wie rechts dargestellt). Dabei sollten die beiden Drahtschenkel eng aneinander liegen.



Entsprechend der gewünschten Länge des späteren Hakens greifen Sie die beiden Drähte mit der Rundzange und biegen diese gemeinsam zu einem Haken.



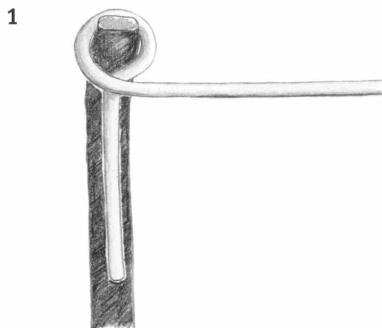
Biegen Sie nun unterhalb der Hakenschleife nur mit einem der beiden Drähte eine Öse und umwickeln Sie mit dem Drahtende den „Hals“ der Öse zweimal. Abschließend schneiden Sie den zweiten Draht direkt unterhalb der umwickelten Stelle ab. Den fertigen Haken sehen Sie rechts.



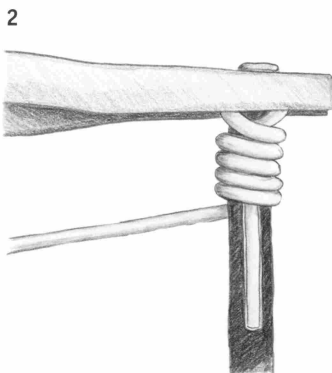
7. Mit Modellierdraht gestalten

7.5 Endhülsen für Lederbänder

Endhülsen für Leder- und Kautschukbänder sind schnell selbst gefertigt. Nehmen Sie hierfür ein ca. 10 cm langes Stück Modellierdraht mit dem Durchmesser 1 mm und biegen Sie mit der Rundzange zunächst eine Öse (1). In diese Öse stecken Sie das Ende des Leder- oder Kautschukbandes.



Fixieren Sie nun Öse und das Lederband mit einer Flachzange und wickeln Sie den Draht sehr eng und fest um das Lederband inklusive des kurzen Drahtendes (2). Wickeln Sie den Draht 5-6 Mal um das Lederband und schneiden Sie dann das Ende des kurzen Drahtes ab.

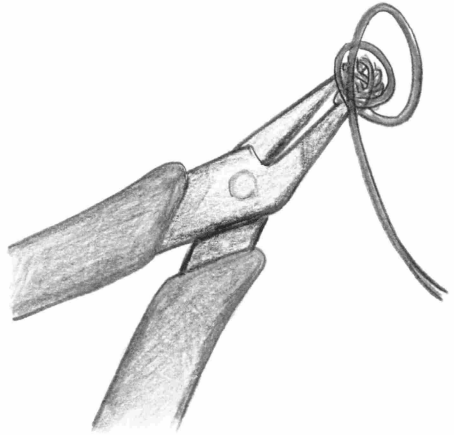


Umwickeln Sie das Lederband noch mit einigen weiteren Umdrehungen über das abgeschnittene Drahtende hinaus. Schneiden Sie den verbliebenen Draht ab und drücken Sie das Ende mit der Zange an das Lederband (3).

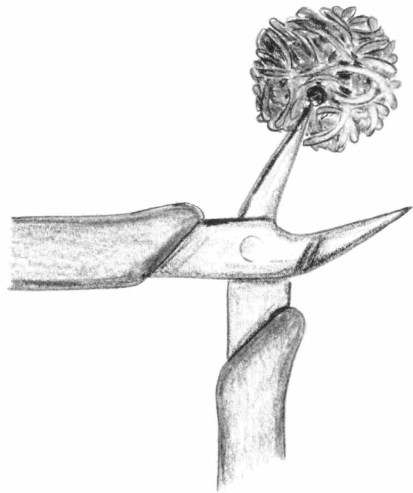


7.6 Gewickelte Perlen

Starten Sie die gewickelten Perlen vom Zentrum heraus. Halten Sie hierfür das Ende eines ca. 1 m langen Drahtes mit einer Rundzange fest und umwickeln Sie dieses kugelförmig. Fädeln Sie dabei auch immer wieder durch die schon bereits entstandenen Schlingen, damit sich die Form verfestigt und der Draht später nicht abrutschen kann. Wird die Kugel etwas größer, benötigen Sie die Zange nicht mehr. Halten Sie die entstehende Kugel abwechselnd an verschiedenen Stellen und achten Sie dabei darauf, dass Ihre Kugel eine gleichmäßig runde Form erhält. Das Ende des Drahtes stecken Sie abschließend in die Perle hinein.



Um die gewickelte Perle später auffädeln zu können, bohren Sie nachträglich vorsichtig mit der Spitze einer Rundzange ein Loch in die Perle. Schieben Sie dabei die Drähte mit leichtem Druck etwas zur Seite. Arbeiten Sie sich von beiden Seiten ins Zentrum der Perle vor, bis das Loch den benötigten Durchmesser erreicht hat.



8. Gestalten mit Schmuckschläuchen

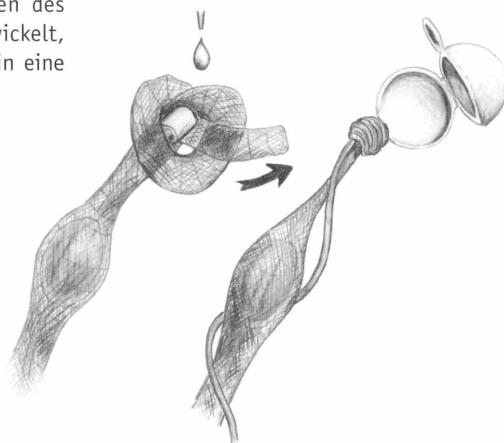
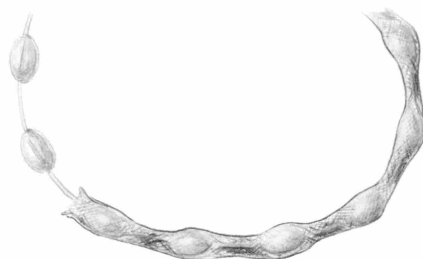
Schmuckschläuche sind ein topmodisches, modernes und sehr kreatives Schmuckbastelmaterial, bei dem Sie Ihrer Fantasie mit ganz neuen Gestaltungsmöglichkeiten freien Lauf lassen können.

Integrierte Perlen und Steine

Perlen und Steine mit größeren Bohrlöchern können auf einen Schmuckschlauch aufgefädelt oder in einen Schmuckschlauch integriert werden. Besonders reizvolle Schmuckstücke entstehen, wenn Sie beide Möglichkeiten abwechselnd verwenden. Wenn Sie leichte Perlen verwenden, müssen diese nicht extra mit Klebstoff fixiert werden. Der Schmuckschlauch fixiert diese durch seine Struktur von selbst.

Bei schweren Perlen aus Glas empfehlen wir Ihnen, die Perlen zuerst auf einen Modellierdraht mit Crimps oder Klebstoff zu fixieren und dann die aufgereihten Perlen zusammen mit dem Draht durch den Schlauch zu ziehen (siehe Bild rechts).

Als Abschluss werden die Enden des Schlauches mit dem Draht umwickelt, mit etwas Klebstoff fixiert und in eine Klappkapsel gelegt.

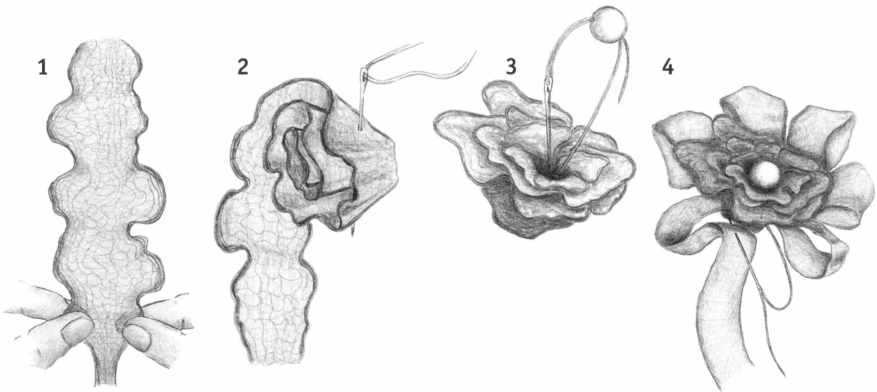


Florale Schmuckelemente:

In der folgenden Anleitung möchten wir Ihnen exemplarisch die Gestaltung einer Blume vorstellen:

Ziehen Sie den Schmuckschlauch mit den Fingern vorsichtig unregelmäßig in die Breite (1). Die spätere Fülle der Blüte wird dabei durch die verwendete Länge des Schmuckschlaues bestimmt. Wickeln Sie danach den Schlauch sehr eng und nähen Sie an einer Seite alle Schichten des Drahtgewebes mit einem Faden fest zusammen (2). Stechen Sie nun durch die Mitte der Blume nach oben, ziehen Sie eine Perle auf und führen Sie die Nadel wieder durch die Mitte zurück (3). Vernähen Sie den restlichen Faden an der Unterseite der Blüte.

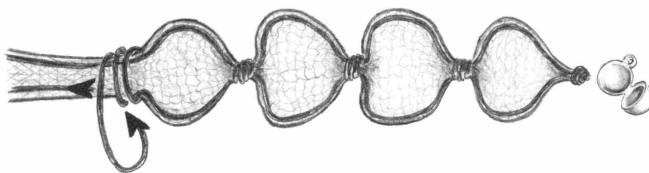
Für die Blätter wird ein Schmuckschlauch in großen Schlaufen (4) um die Blüte gelegt und abschließend festgenäht.



Armbänder oder Ketten in Form von Blättern aus Schmuckschläuchen anfertigen:

Führen Sie zwei Modellierdrähte ca. 3 cm durch die Ränder eines Schmuckschlau- ches. Führen Sie beide Drähte zusammen durch das Drahtgewebe wieder nach außen und umwickeln Sie diese Stelle ein paar Mal mit den Drähten. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie genügend Schlaufen geformt haben.

Für den Abschluss umwickeln Sie die Enden einige Male mit den Modellierdrähten und fixieren die entstandenen Knoten mit Klebstoff in Klappkapseln.



9. Bastelanleitungen

9.1 Halskette „Wire Star“

Schneiden Sie den Jewelry Wire in vier Stücke von jeweils 42, 43, 44, und 45 cm und bündeln Sie die Drahtenden mit einem großen Quetschröhrchen zusammen. Fädeln Sie nun zuerst auf den kürzesten Draht eine kleine Quetschperle, fünf große Quetschperlen und wieder eine kleine. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis Sie fünf dieser Perलगruppen auf den Draht gefädelt haben. Fixieren Sie nun das dritte Element mittig des Drahtes, indem Sie die kleinen, äußeren Quetschperlen crimpen. Richten Sie dann erst die seitlichen Elemente in gleichmäßigem Abstand auf dem Draht aus und fixieren Sie diese jeweils wieder über die äußeren Quetschperlen.



Bestücken Sie nun nacheinander die übrigen Drähte mit Achatkugeln und/oder Glasperlen auf Lücke zum zuerst fertiggestellten Draht (siehe Zeichnung rechts). Dabei müssen die Perlen nicht unbedingt auf den Millimeter exakt sitzen, da beim Tragen der Kette die Drähte fließend am Hals aufliegen und daher kleine Maßabweichungen nicht auffallen. Als Montagehilfe bei der Aufteilung der Perlen könne Sie die Enden der Kette mit Klebeband auf der Arbeitsfläche fixieren.



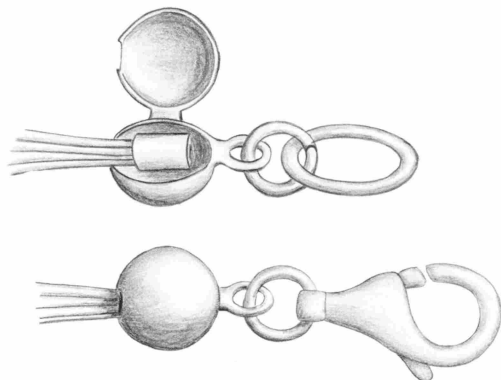
Reihen Sie weiter Draht für Draht auf und vergessen Sie nicht, jeweils vor und nach den zu fixierenden Perlen eine kleine Quetschkugel aufzufädeln und zu vercrimpen.

9. Bastelanleitungen

Zum Anbinden an die Schließe legen Sie die mit einem Quetschröhrchen gebündelten Drahtenden in eine große geöffnete Klappkapsel und schließen Sie diese.

Verbinden Sie dann die Öse der einen Klappkapsel über einen offenen kleinen Bindering mit einem großen geschlossenen Bindering.

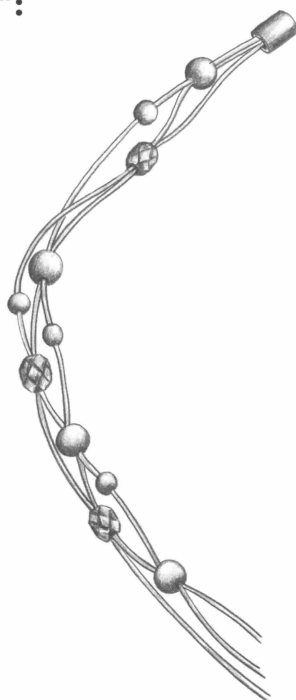
An das andere Ende der Kette hängen Sie einen Karabiner mit einem kleinen offenen Bindering an die Öse der Klappkapsel ein.



Variation für die Kette „Wire Star“:

Verkrimpen Sie drei oder vier Drähte mit einer Länge von jeweils 48 cm in einem Quetschröhrchen. Führen Sie nun abwechselnd immer zwei der Drähte durch eine Perle, so dass eine Art Flechtstruktur entsteht. Sie können alle Perlen dicht oder sehr eng auffädeln und auch immer wieder nur einzelne Perlen auffädeln. Dadurch erhält Ihre Kette einen individuellen Charakter. Nach einer Kettenlänge von ca. 42 cm schneiden Sie alle Drähte ab und bündeln die Enden wieder mit einem großen Quetschröhrchen zusammen.

Die Schließe wird wie oben beschrieben angebracht.



Benötigtes Material:

- Jewelry Wire versilbert Ø 0,60 mm
 - gebohrte Achatkugeln Ø 0,8 mm und 0,4 mm
 - feuerpolierte Glasperlen in Sarder Ø 0,6 mm
 - kleine und große Quetschkugeln
 - 2 große Quetschröhrchen
 - 2 Klappkapseln Ø 4 mm
 - 1 großer Bindering geschlossen
 - 1 kleiner Bindering geschlossen
 - 1 Karabiner 9 mm mit Bindering
- Alle Verschlusssteile in Silber.

9. Bastelanleitungen

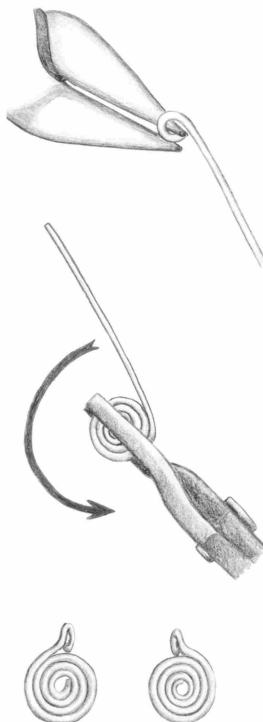
9.2 Halskette „Spirit of Nature“

Beginnen Sie mit dem Biegen der Schnecken:

Schneiden Sie dazu vom Modellierdraht 14 Stücke à 7 cm ab. Fassen Sie das Ende des ersten Drahtstücks mit der Rundzange und biegen Sie eine kleine Öse.

Klemmen Sie nun die Öse mit einer Flachzange fest und biegen Sie den Draht mit den Fingern um die Öse, so dass nach mehreren Umdrehungen eine Schnecke entsteht. Um den Draht besser umwickeln zu können, fassen Sie mit der Zange immer wieder neu nach. Das Ende des Drahtes biegen Sie entgegengesetzt zur Schnecke wieder zu einer kleinen Öse.

Biegen Sie abschließend die Ösen mit einer Flachzange im 90° Winkel zur Schnecke, so dass später der Draht der Halskette durch diese Ösen geführt werden kann.



Benötigtes Material:

- Jewelry Wire \varnothing 0,45 mm
- Rocailles in Sarder und Smaragd silver-lined sowie Olivin opaque
- Kristallschliffperlen \varnothing 6 mm in Olivin und Sarder
- 2 Hohlkugeln in Silber \varnothing 4 mm
- 2 große Quetschröhrchen
- 2 Klappkapseln \varnothing 4 mm
- 1 großer Bidering
- 1 kleiner offener Bidering
- 1 Karabiner mit Bidering 9 mm
- Für die eingehängten Schnecken:
Craft Wire Modellierdraht versilbert \varnothing 1 mm

9. Bastelanleitungen

Crimpen Sie die Enden von drei Drähte Jewelry Wire Ø 0,45 mm, jeweils mit einer Länge von 50 cm, mit einem Quetschröhrchen zusammen und ziehen Sie eine Hohlkugel in Silber auf die Drähte auf. Fädeln Sie auf jeden der drei Drähte vier Sarder farbene, zwei Smaragd-opaque farbene und zwei Olivin-opaque farbene Rocailles auf.

Führen Sie dann alle drei Drähte durch eine Olivin farbene Kristallschliffperle. Trennen Sie die einzelnen Drähte danach wieder und ziehen Sie auf jeden einzelnen Draht die vorher genannten Rocailles in umgekehrter Reihenfolge auf. Fädeln Sie dann die erste Silberschnecke auf alle drei Drähte auf, danach zwei Kristallschliffperlen in Sarder und zum Schluss wieder eine Schnecke.

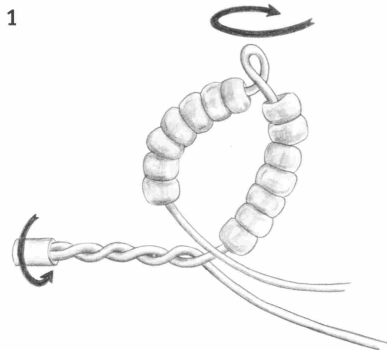
Wiederholen Sie diese Abschnitte, bis alle Schnecken aufgereiht sind und beenden Sie die Kette wie den Anfang, mit einem Rocailles-Element und der abschließenden Hohlkugel in Silber.

Verkrimpen Sie die Drahtenden wieder in einem Quetschröhrchen. Klappen Sie die Klappkapseln (wie bei der Halskette „Wire Star“ beschrieben) um die Quetschröhrchen und hängen Sie mit den offenen Bideringen einerseits den Verschluss, andererseits den geschlossenen Bidering ein.

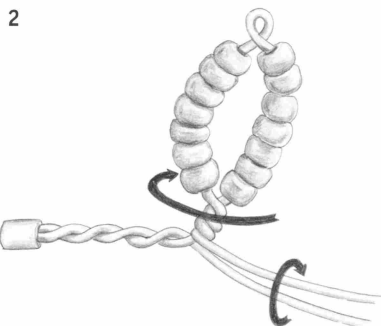


9.3 Halskette „Lovely Pearls“

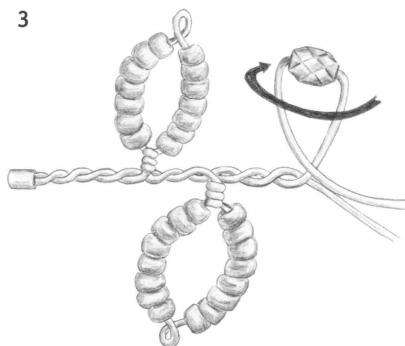
Quetschen Sie die Drahtenden zweier ca. 1,70 m langen Modellierdrahtstücke mit einem Quetschröhrchen zusammen und verdrehen Sie anschließend die beiden Drahtenden zu einem ca. 1,50 cm langen Spiralstück. Fädeln Sie nun 14 bis 20 Rocailles locker auf einen der Drähte und formen Sie ein Blatt. Es ist wichtig, die Rocailles nicht zu eng aufzuziehen, da sonst die Länge des Blattdrahtes später nicht für einen Stiel ausreicht! Greifen Sie mit einer Rundzange die Blattspitze und verdrehen Sie den Draht zu einer kleinen Schlaufe, dadurch erhält das Blatt eine Spitze (Abb. 1).



Legen Sie dann das Drahtstück mit der Blattform über den anderen Draht, halten Sie beide am Ansatz fest und verdrehen Sie den Draht mit den Rocailles zu einem kleinen Stiel (Abb. 2). Haben Sie das erste Blatt vollendet, verdrehen Sie beide Drähte erneut auf eine Länge von 0,50 cm ineinander. Fahren Sie mit der Herstellung weiterer Blätter wie oben beschrieben fort und verdrehen Sie zwischen jedem Blatt oder eingefügtem Perlenelement die Drähte wieder ineinander.



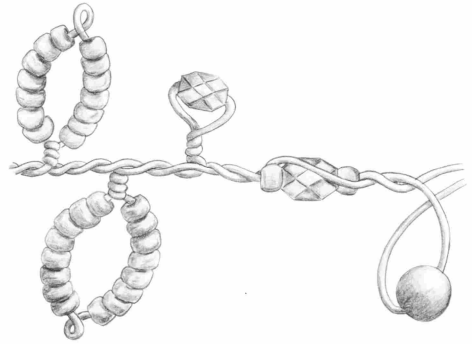
Natürlich können Sie auch einzelne Perlen oder Steine direkt an die beiden Hauptdrähte integrieren. Für das folgende Perlenelement ziehen Sie einfach eine Glaschliffperle auf einen der Drähte und halten die Perle mindestens 1 cm zum Hauptdraht entfernt fest (Abb. 3). Halten Sie mit der einen Hand beide Drähte fest zusammen und drehen Sie mit der anderen Hand den Draht der Perle zu einem Stiel. Verdrehen Sie auch jetzt zuerst wieder beide Drähte auf einer Länge von 0,50 cm.



9. Bastelanleitungen

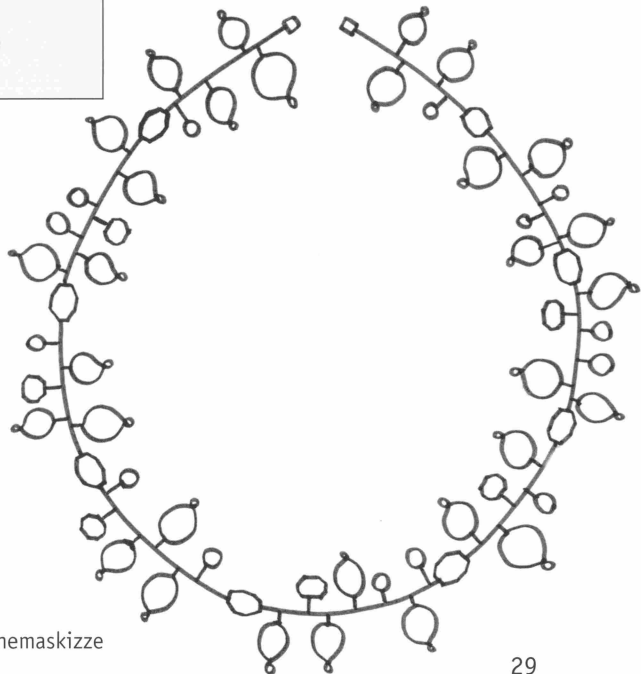
Fädeln Sie ein Rocaille, eine Glasschliffperle und wieder ein Rocaille auf einen Draht auf. Der andere Draht läuft gerade über die drei Perlen hinweg so dass Sie beide Drähte abschließend wieder zusammen verdrehen können.

Durch mehr oder weniger Abstand zwischen den Blättern und den folgenden Perlenelementen können Sie die Gestaltung Ihrer Kette individuell variieren. Für den Anfang empfehlen wir Ihnen, sich an der unten dargestellten Abbildung zu orientieren.



Benötigtes Material:

- Modellierdraht in der Farbe Lavendel
- Süßwasser-Zuchtperlen Ø 7,5 mm
- feuerpolierte Glasperlen in Amethyst Ø 6 mm
- Rocailles in Amethyst opaque
- 2 große silberne Quetschröhrchen
- 2 silberne Klappkapseln Ø 4 mm
- 2 kleine offene silberne Bideringe
- 1 silberne Kugelschließe.



Schemaskizze

9. Bastelanleitungen

9.4 Ring „Flower Power“

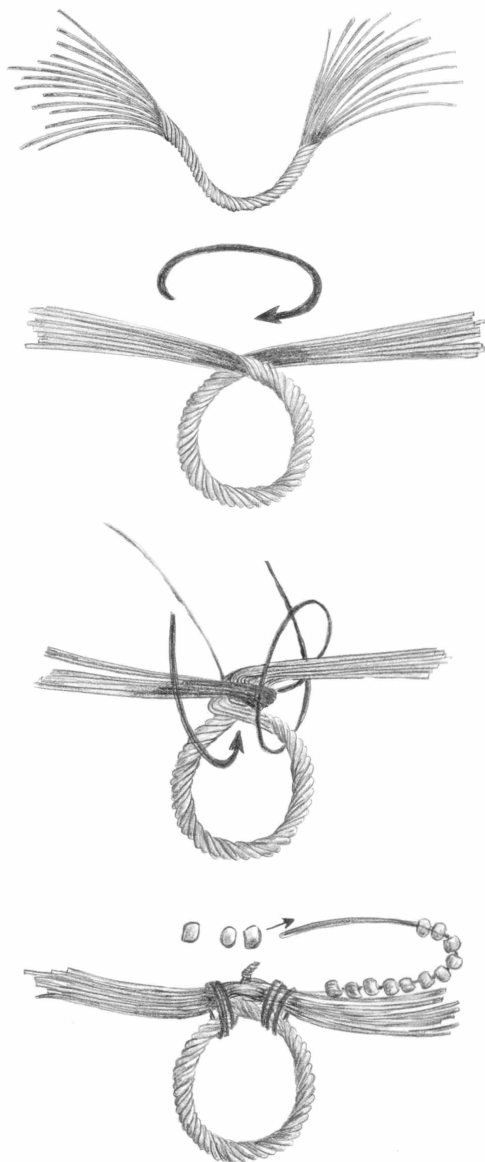
Sie benötigen zwölf Drahtstücke des Modellierdrahts in einer Länge von ca. 20 cm. Biegen Sie die Drähte möglichst gerade und halten Sie die diese mittig fest zusammen. Verdrehen Sie nun zuerst die eine Hälfte des Drahtbündel von der Mitte aus sehr eng und gleichmäßig und dann die andere Hälfte. Beginnen Sie auch bereits während des Verdrehens des Rings seine Rundung mit zu formen und berücksichtigen Sie auch Ihr gewünschtes Ringmaß!

Haben Sie Ihr Ringgröße erreicht, legen Sie die Enden der Drahtbündel übereinander und verdrehen Sie beide Bündel mit einer Umdrehung ineinander.

Lösen Sie aus beiden Enden jeweils einen Draht aus und fixieren Sie mit diesen die beiden Drahtbündel am Ringstrang. Wickeln Sie hierfür die gelösten Einzeldrähte einige Male um das jeweilige Drahtbündel und den Ringstrang.

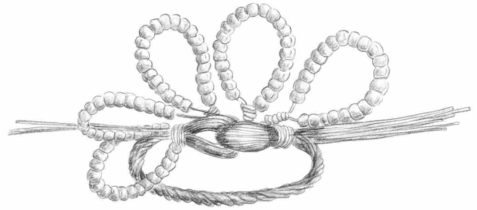
Fahren Sie nun mit dem Auffädeln der Rocailles für die großen Blätter fort. Fädeln Sie hierfür 18 Rocailles auf sechs Drahtenden (je drei pro Bündel) auf, formen eine Blütenblattform und führen Sie die Drahtenden wieder zurück ins Zentrum der Blüte. Umwickeln Sie dort den Anfang, also den Blattstiel mit dem Ende des Drahtes, so dass alle Rocailles straff auf dem Draht sitzen.

Für einen facettenreichen Farbeindruck können Sie die Rocailles je Blatt abwechselnd verwenden.

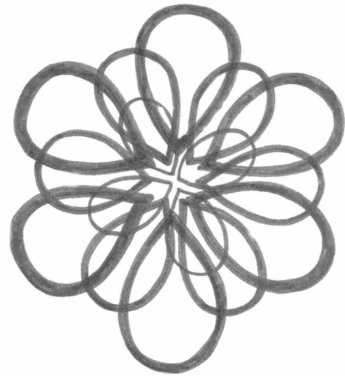


9. Bastelanleitungen

Auf diese Weise entstehen sechs größere Blätter, die Sie gleichmäßig um den Mittelpunkt verteilt anordnen können. Bei der nächsten Ebene mit weiteren sechs Blättern verfahren Sie gleich, fädeln Sie allerdings nur 14 Rocailles auf.



Für die nächsten vier Blätter der dritten Ebene ziehen Sie dann nur noch jeweils 10 Rocailles auf. Die Abbildung rechts zeigt Ihnen die Anordnung und Größe der Blätter. Die verschiedenen Ebenen sind dabei unterschiedlich dick dargestellt.



Abschließend bleiben acht Drähte übrig. Auf sieben dieser Drähte fädeln Sie jeweils eine Quetschperle, eine Glasschliffperle und wieder eine Quetschperle. Um die Perlen abschließend zu fixieren, wickeln Sie auch hier die Drahtenden wieder um den Ansatz. Auf den letzten Draht fädeln Sie eine große Silberperle und fixieren auch diesen Draht wie zuvor beschrieben.



Benötigtes Material:

- Modellierdraht in der Farbe Limone,
- Rocailles in Smaragd silver-lined und opaque;
- Rocailles in Olivin opaque;
- 7 feuerpolierte Glasperlen in Olivin Ø 6 mm,
- 14 große silberne Quetschperlen;
- 1 große silberne Hohlkugel Ø 5 mm.

Herausgeber · Verlag:

GRIFFIN 1866 Ltd.
Phoenix Business Centre
Old Railway Track
SVR 9022 Santa Venera
www.griffin.de

12. Auflage · Januar 2022

Texte · Ausarbeitung:

GRIFFIN 1866 Ltd.

Copyright:

1989 GRIFFIN®

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, Kopie oder die auszugsweise Übertragung von Texten und Illustrationen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Printed in EU.

Technische Änderungen vorbehalten.

Schmuckdrähte

Jewelry Wire

 49 Stränge

 19 Stränge

 clear

 versilbert

 vergoldet

Ø .010 inch
0,25 mm

Ø .012 inch
0,30 mm

Ø .014 inch
0,35 mm

Ø .018 inch
0,45 mm

Ø .021 inch
0,53 mm

Ø .024 inch
0,60 mm

Bead Stringing Wire

7 Stränge



clear



rosa



rot



goldfarben



blau



amethyst



grün



jadegrün



braun



grau



schwarz



Ø .012 inch
0,30 mm

Ø .014 inch
0,35 mm

Ø .015 inch
0,38 mm

Ø .018 inch
0,45 mm

Jewelry Wire Clear



Jewelry Wire 24k vergoldet



Jewelry Wire versilbert



GRIFFIN Jewelry Wire sind speziell Nylon-ummantelte Schmuckdrähte aus **19 und 49** strängigem Edelstahl, die für die professionelle Schmuckverarbeitung hervorragend geeignet sind. Die hochtransparente HiFlex-Ummantelung garantiert eine lange Lebensdauer, dauerhafte Flexibilität und einen guten Schutz gegen Abrieb. Seine natürliche Edelstahloptik verleiht jeder Schmuckkreation ein trendiges Design – ein klassischer „must-have“ Allrounder für die Schmuckherstellung.

Jewelry Wire 19 Stränge

Ø inch / mm	.010	.012	.014	.018	.021	.024
Länge ft. / m	~0,25	~0,30	~0,35	~0,45	~0,53	~0,60
16.4 ft. ~ 5 m	•	•	•	•	•	•
30 ft. ~ 9,15 m	•	•	•	•	•	•
100 ft. ~ 30,5 m	•	•	•	•	•	•
1000 ft. ~ 305 m	•	•	•	•	•	•

Jewelry Wire 49 Stränge

Ø inch / mm	.010	.012	.014	.018	.021	.024
Länge ft. / m	~0,25	~0,30	~0,35	~0,45	~0,53	~0,60
16.4 ft. ~ 5 m		•	•	•		•
30 ft. ~ 9,15 m		•	•	•		•
100 ft. ~ 30,5 m		•	•	•		•
1000 ft. ~ 305 m		•	•	•		•

GRIFFIN Jewelry Wire 24 Karat echt vergoldet vereint die Flexibilität von Jewelry Wire 19 Strängen mit den höchsten qualitativen Ansprüchen an eine elegante und luxuriöse Optik. Ein wunderbar edler Draht, der gestalterisch unbegrenzt einsetzbar ist. Die Ummantelung mit HiFlex-Nylon verleiht den vergoldeten Miniatur-Edelstahldrähten dauerhaft höchste Brillanz und eine lange Lebensdauer. Jewelry Wire 24K bietet ein Stück Luxusklasse für anspruchsvollste Schmuckgestaltung.

Jewelry Wire 24k vergoldet 19 Stränge

Ø inch / mm	.014	.018	.021	.024
Länge ft. / m	~0,35	~0,45	~0,53	~0,60
16.4 ft. ~ 5 m	•	•	•	•
30 ft. ~ 9,15 m	•	•	•	•
100 ft. ~ 30,5 m	•	•	•	•
1000 ft. ~ 305 m	•	•	•	•

GRIFFIN Jewelry Wire versilbert besteht aus 19 Strängen echt versilbertem Jewelry Wire Schmuckdraht, der ebenfalls durch eine transparente HiFlex-Nylon Ummantelung vor Vergilben und Abrieb geschützt ist. Seine optische Schönheit und seine Flexibilität machen diesen Draht erstaunlich vielseitig einsetzbar. Verleihen Sie Ihren Schmuckstücken mit Jewelry Wire versilbert einen modernen und atemberaubend schönen Anblick.

Jewelry Wire versilbert 19 Stränge

Ø inch / mm	.014	.018	.021	.024
Länge ft. / m	~0,35	~0,45	~0,53	~0,60
16.4 ft. ~ 5 m	•	•	•	•
30 ft. ~ 9,15 m	•	•	•	•
100 ft. ~ 30,5 m	•	•	•	•
1000 ft. ~ 305 m	•	•	•	•

Modellierdrähte

Craft Wire



vergoldet



versilbert



Ø 0,25 mm



Ø 0,40 mm



Ø 0,60 mm



Ø 0,80 mm



Ø 1,00 mm

FancyWire



rose



pink



orange



rot



granatrot



gelb



mandarine



petrol



blau



lavendel



violett



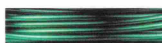
eisblau



limone



grün



lachs



brandy



schwarz



Ø 0,50 mm



Schmuckschläuche



GRIFFIN Schmuckschläuche bestehen aus locker miteinander verwobenen feinen Drähten aus Messing, Kupfer und /oder Aluminium, deren Lackbeschichtung eine fantastische Farbvielfalt ermöglicht. Durch ihre erstaunliche Dehnbarkeit eignen sich Schmuckschläuche besonders dazu, um filigrane dreidimensionale Strukturen zu formen.

weißsilber



hellrosa



rosa



orange



rot



hellgold



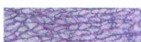
hellblau



navy



lila



granat



türkis



jadegrün



grün



karneol



braun



grau



schwarz



Ø 6 mm



Hilfsmittel und Zubehör

Zum Basteln mit Draht benötigen
Sie außerdem:

Perlsortierbrett



Crimps



Crimpzange



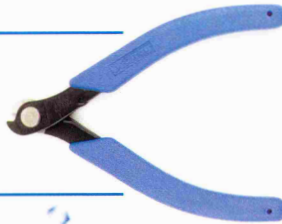
GRIFFIN Zangenset „economy“



Furnituren und Schließen



Hartdrahtschneider



Perlen und Steine



Klebstoff oder Schellack



... damit's läuft wie am Schnürchen.



GRIFFIN 1866 Ltd.

Aufreihmaterial · Schmuckzubehör
Phoenix Business Centre · Old Railway Track
SVR 9022 Santa Venera
service@griffin1866.com · www.griffin.de